

## **znit: Heute bin ich held\_in**

ein Auftragswerk des Kulturgasthauses Bierstindl im Rahmen der Tanzzone3 in Kooperation mit Im\_flieger

*...die all dies Herrliche vollendet  
meines Landes Retterin  
This is the moment when  
Des höchsten Gottes Kriegerin  
yes we can  
meines Landes Retterin...*

Anlässlich des 200sten Gedenkjahres der „Schlacht am Berg Isel“ 2009 setzen sich Judith Unterpertinger und Katharina Weinhuber mit dem Heldenmythos „Andreas Hofer“ auseinander. Beide Künstlerinnen haben sich bereits in früheren Arbeiten mit Themen aus ihrer Heimat beziehungsweise mit dem Begriff Heimat auseinandergesetzt.

Judith Unterpertinger widmete sich in der Komposition „Dein Anderlstück, eine Heimatverbundenheit“ eingehend der Figur des Anderl von Rinn (Uraufführung: Oktober 2005 im Landesstudio Tirol). Katharina Weinhuber beschäftigte sich in dem Stück „Zum Landler - ein Stück für Frau und Mann im bäuerlichen Milieu“ mit sozialkritischen Themen und der Bearbeitung von bayrischem Volkstanz im Kontext mit zeitgenössischen Tanzformen (u.a. Impulstanz05, Wien).

Dass beide Künstlerinnen heute nicht mehr in ihrer Heimat leben, erlaubt ihnen einen distanzierten Blick von Außen. Aus dieser Position werden folgende Aspekte des Heldenmythos Andreas Hofer behandelt:

### Warum braucht man Heldinnen (und Helden)?

Welche psychologischen und soziologischen Hintergründe sind es, die eine Masse nach einem Helden suchen lassen? Welche Territorien versuchen der Einzelne und die Masse abzustecken, warum wird diese oder jene Zugehörigkeit gesucht? Wir möchten den Begrifflichkeiten Identifikation, Verantwortung, Grenzen, Sicherheit, Leitbilder, Ruhm nachspüren.

### Wie entstehen Heldinnen (und Helden)?

Heute, in einer Zeit der Informationsflut, die eine Wissensgrenze obsolet werden lässt und zu einer scheinbaren Grenzenlosigkeit führt, funktionieren die Mechanismen der Heldenbildung und Geschichtsüberlieferung anders als zu der Zeit von Andreas Hofer. Welche regionalen und globalen Managementmechanismen müssen in Gang gebracht werden, um einen Helden entstehen zu lassen? Um welche Werkzeuge handelt es sich?

### Ensemble

Konzept/Inszenierung/Musikkonzept - Judith Unterpertinger, Katharina Weinhuber  
Musik - Michael Bruckner  
Text und Recherche - Magdalena Knapp-Menzel  
Video - Catherine Ludwig

### Premiere

25./26.9.2009  
Kulturgasthaus Bierstindl, Innsbruck